

PRÄGEBOARD

ALLGEMEINE INFORMATION

Die Prägeboards aus dem Grabner Programm sind Verbundelemente mit Furnieraufbauten und einem Innenkern aus Sperrholz, welche mittels eines eigens entwickelten Prägeverfahrens geformt werden. Die Prägeboards sind in mehreren Holzarten und Prägeoberflächen erhältlich.

FORMATE

3000 x 1250 mm (Träger Sperrholz) - andere Formate auf Anfrage

STÄRKE

19,5 mm (+/- 0,6 mm) - andere Stärken auf Anfrage

QUALITÄT

A/B = Einseitige Prägung
Vorderseite = A
Rückseite = B (Innenseitenqualität)

PRÄGE-TYPEN

Diamant, Diamant 2.0, Select, Spalt

FÜGEART

Messerfurnierdecklagen im Massivcharakter gefügt

VERLEIMUNG

D3

EINSATZBEREICH

Möbelindustrie (Fronten, Sichtseiten, Frontfüllungen, Blendmaterial usw.) & Innenausbau (Wand- und Deckenverkleidungen, Schiebetürelemente, Innentüren, Türdecks usw.)

INNENLAGE

Innenlage: Prägung Einseitig = Sperrholz Birke AW 100

DECKLAGE

Decklage: Messerfurnierdecklagen 0,6 – 1,5 mm je nach Holzart

VERARBEITUNG

Sägen: Die Prägeboards lassen sich mit scharfen Hartmetallsägeblättern problemlos schneiden. Die Verwendung eines Vorritzers ist nicht unbedingt notwendig wird aber empfohlen. Es ist jedoch darauf zu achten, dass mit nicht zu hohen Vorschubgeschwindigkeiten geschnitten wird.

Fräsen: Beim Fräsen und Profilieren sollte man hartmetallbestückte Werkzeuge einsetzen.

Bohren: Für Bohrungen können die üblichen Werkzeuge und Maschinen aus der Holzwerkstoffbearbeitung eingesetzt werden. Oberfläche: Um eine bearbeitungsfähige Oberfläche zu erreichen, wird ein leichtes Bürsten (Kunststoff) oder Bearbeiten mit „Scotch-Brite“ empfohlen. Dadurch können etwaige Leimreste, die durch den Prägeprozess auftreten können, entfernt werden. Anschließend ist das Prägeboard zum Ölen oder Lackieren geeignet. Die exakten Verarbeitungsrichtlinien des jeweiligen Öl bzw. Lackherstellers sind zu beachten.

Bekantung: Rohe Schnittflächen sollten geölt, lackiert oder bekantet werden. Hier besteht die Möglichkeit, passende Kanten zu den jeweiligen Oberflächen aus unserem Sortiment zu beziehen. Die Standardstärke liegt bei 2,2 mm, andere Stärken sind auf Anfrage möglich.

Oberfläche: Um eine bearbeitungsfähige Oberfläche zu erreichen, wird ein leichtes Bürsten (Kunststoff) oder Bearbeiten mit „Scotch-Brite“ empfohlen. Etwaige Leimreste die durch den Prägeprozess auftreten können, werden dadurch ebenfalls entfernt. Anschließend ist die Prägedecklage zum Ölen oder Lackieren geeignet. Bei horizontalen Flächen, besonders im Bad- und Küchenbereich, welche erhöhter Feuchtigkeit ausgesetzt sind (z.B. Waschbecken), wird ausschließlich eine Öloberfläche empfohlen. Die exakten Verarbeitungsrichtlinien des jeweiligen Öl-, bzw. Lackherstellers sind zu beachten.

VORTEILE

- » verschnittoptimiertes Großformat
- » authentische, matte und splitterfreie 3-D Prägeoberfläche
- » möglichst einheitliche Furniersortierung (in Farbe, Bild und Prägung), daher für eine nachhaltige Serienproduktion einsetzbar
- » Risse und Astlöcher bündig gepresst (Kitt Effekt)
- » Furnierproduktion, Produktentwicklung, modernste Presstechnologie & Vertrieb (Kundenbetreuung) – alles aus einer Hand!
- » hohe Flexibilität eines innovativen Familienunternehmens

ANMERKUNGEN

Div. Angaben in diesem Datenblatt stützen sich auf selbst durchgeführte Tests und Erfahrungen. Sie können allerdings nicht alle Parameter abdecken, die in dem jeweiligen Anwendungsfall zu berücksichtigen sind und sind deshalb unverbindlich. Die Angaben stellen weder eine Beschaffenheitsgarantie im Rechtssinne, noch eine Zusicherung der Eigenschaften dar. Aus diesen Angaben können keine rechtlichen Ansprüche hergeleitet werden. Farb- und Strukturabweichungen sind kein Reklamationsgrund, da es sich beim Echtholz furnier um ein Naturprodukt handelt. Reklamationen auf Grund technischer Mängel werden innerhalb von 10 Tagen anerkannt.